

inside



MAGAZIN DER SPAR- UND BAU EG VELBERT

AUSGABE 43 | SOMMER 2025

Der spar+bau Song



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!



Liebe Mitglieder und treue Leser unserer INSIDE, die Ausgabe 43 ist fertig und bringt wieder viele spannende Themen rund um den spar+bau mit sich.

Es sind unruhige Zeiten voller Veränderungen – und das nicht immer zum Guten hin. Global scheint beinahe jährlich ein neuer Konflikt hinzuzukommen, ohne dass ein vorheriger nachhaltig gelöst wurde.

In Deutschland setzte die neue Bundesregierung mit einem bislang beispiellosen Finanzpaket in Höhe von über einer Billion Euro ein wichtiges Signal. Ein Großteil davon wird über Infrastrukturprojekte, Förderprogramme und Klimaschutz auch der Immobilienwirtschaft zugutekommen. Und das ist auch bitter nötig, da die Baufertigstellungen von Wohnungen in 2024 deutlich zurück gegangen sind und die Prognosen für 2025 noch weiter nach unten zeigen. Ein fader Beigeschmack bleibt, dass für dieses Finanzpaket enorme Neuverschuldungen aufgenommen werden, wodurch wir unsere Finanzprobleme nicht lösen, sondern nur in die Zukunft verschieben.

Auch beim spar+bau tut sich Einiges. Wir haben gerade unser 125. Jubiläumsjahr 2024 hinter uns, machen aber auch 2025 mit vielen Aktionen für unsere Mieter und Mitglieder weiter. So haben wir erstmalig eine Osteraktion für unsere „ganz kleinen“ Mieter organisiert und zu Ostern für ein paar strahlende Kinderaugen gesorgt. Auch für unsere „Lebensweisen“ möchten wir etwas Neues bieten und planen ein Senioren Café. Melden Sie sich gerne an! Beides nachzulesen auf Seite 4.

Jetzt schon stehen die Geburtstagskinder mit 80 oder gar 90 Jahren bei den spar+bau Geburtstagsgrüßen im Mittelpunkt. Eine alte Tradition, die wir gerne wieder aufleben lassen – und dabei gleich eine ganz besondere Geschichte zurückgeschenkt bekommen haben. Mehr verrate ich hier nicht.

Haben Sie schon mal etwas von „**spar+power**“ gehört? Mit dieser neuen Marke macht der spar+bau einen riesigen Schritt auf unserem gerade erst fertig gestellten Klimapfad. In 117 Wohnungen werden wir noch in diesem Jahr grünen Strom vom eigenen Dach anbieten und entwickeln damit den genossenschaftlichen Gedanken weiter. Unsere Mitglieder profitieren von langfristig stabilen und günstigen Preisen und können gleichzeitig einen Beitrag zur CO2 Reduzierung leisten.

Auch in Sachen Digitalisierung machen wir weiter große Sprünge. Erst in der letzten INSIDE haben wir diesem Thema einen eigenen Artikel gewidmet – auch in dieser Ausgabe gäbe es wieder viel zu berichten. Für den Moment sei aber nur so viel gesagt: Bei allen selbstgesteckten und angekündigten Zielen sind wir auf Kurs und werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Auch das Thema künstliche Intelligenz gehört zur Digitalisierung. Was passiert, wenn man den spar+bau, die Kreativität unserer Mitarbeiter und Musik mithilfe von KI kombiniert, können Sie sich ab sofort anhören. Die Links zu unserem eigenen Song „Mein Zuhause in Velbert“ finden Sie auf Seite 7.

Für diejenigen, die in diesem Sommer eine Abkühlung gebrauchen können – erst der Juni war der heißeste in Westeuropa seit Beginn der Wetteraufzeichnungen-, haben wir am Ende unserer INSIDE ein Rezept für eine erfrischende Bowl... natürlich alkoholfrei.

Das sind nur einige der Themen dieser Ausgabe, mit der uns hoffentlich ein gelungener Mix aus Tradition und Moderne gelungen ist, der auch weiter zeigen soll, dass wir unsere Aufgabe sehr ernst nehmen, den spar+bau unter Wahrung all seiner genossenschaftlichen Werte weiterzuentwickeln, damit auch kommende Generationen bei uns ein sicheres Zuhause haben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Mitmachen und einen kühlen Kopf für die besonders heißen Tage!

Ihr Tim Zimmermann

Mitgliederversammlung 2025

Am 23.06.2025 fand die Mitgliederversammlung des spar+bau für das laufende Jahr statt. Wie üblich mussten Beschlüsse zum Jahresüberschuss und über die Ergebnisverwendung 2024 gefasst werden. Aufgrund der positiven Erinnerungen an die Mitgliederversammlung des letzten Jahres, wurde die Sitzung erneut in den Räumlichkeiten des Forum Velberts, genauer gesagt im Veranstaltungsraum Châtellerault, abgehalten. Trotz des, im Vergleich zum letztjährigen Theatersaal, etwas kleineren Fassungsvermögens der Räumlichkeiten gab es im Rahmen der Mitgliederversammlung gleich mehrere „ganz große Auftritte“. Denn diesmal übernahm Herr Buschmann symbolisch den Staffelstab von Herrn Hans-Gerd Dombach und leitete erstmals als Aufsichtsratsvorsitzender durch die Mitgliederversammlung. Dabei kam es aufgrund des Endes seiner bisherigen Bestellungszeit zur Wiederwahl von Herrn Bernd Dröscher,



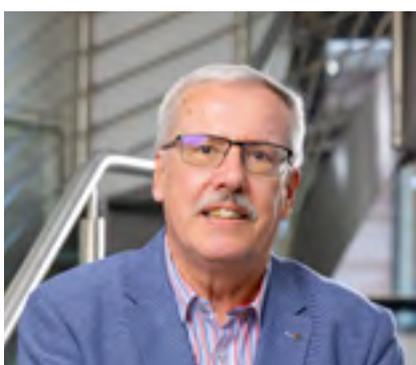
der für weitere drei Jahre im Aufsichtsrat tätig sein wird. Die angesprochene Staffelstabübergabe brachte leider auch einen traurigen Tagesordnungspunkt mit sich, so wurde Herr Hans-Gerd Dombach standesgemäß und mit donnerndem Applaus aus dem Aufsichtsrat verabschiedet. Komplettiert wird der Aufsichtsrat zukünftig durch Herrn Jörg Liebig. Dieser nutzte die Gelegenheit, um sich den Mitgliedern persönlich vorzustellen. Anschließend wurde er von der Versammlung für drei Jahre in das Gremium berufen – wir heißen ihn herzlich willkommen.

Dieses Jahr wurde auch unseren Mitglieds-Jubilaren (50, 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft beim spar+bau) ein eigener Tagesordnungspunkt innerhalb der Versammlung gewidmet, so dass die Ehrung unter tosendem Applaus von statten ging. Das positive Ergebnis der letzten Verbandsgeschäftsprüfung und die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat wurden vortragen, anschließend entlastete die Mitgliederversammlung die Gremien. Die Veranstaltung klang mit einem geselligen Beisammensein und guten, interessanten Gesprächen aus.

Wechsel beim Aufsichtsrat-Vorsitz

Nach 30 Jahren im Aufsichtsrat des spar+bau und davon 25 Jahre als Vorsitzender, wurde Herr Hans-Gerd Dombach in unserer diesjährigen Mitgliederversammlung in seinen wohlverdienten Ruhestand entlassen. Herr Dombach hat unsere Genossenschaft über Jahrzehnte mitgestaltet und gelenkt und dabei für Kontinuität und Stabilität gesorgt. Für die lange Treue und seinen Einsatz möchten wir Ihm auch nochmal an dieser Stelle danken und für die Zukunft alles Gute wünschen.

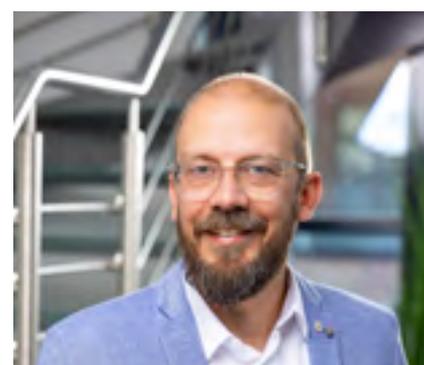
Damit auch seine Nachfolger einen möglichst guten Start hat, wurde vorausgedacht: So hat Herr Holger Buschmann bereits im Juni 2024 den Vorsitz unseres Aufsichtsrates übernommen und konnte so ein komplettes Jahr von



Hans-Gerd Dombach

Herrn Dombach, der wieder die Rolle eines einfachen AR-Mitgliedes eingenommen hat, eingearbeitet werden.

Sein öffentliches Debüt als Vorsitzender hat der studierte Diplom-Kaufmann (FH) dann bei der diesjährigen Mitgliederversammlung gegeben, deren Leitung dem aktuellen Auf-



Holger Buschmann

sichtsratsvorsitzenden obliegt. Herr Buschmann ist bereits seit 2009 im Aufsichtsrat des spar+bau und war zuletzt zusätzlich in dessen Prüfungsausschuss tätig. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm alles Gute und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Gelungene Osteraktion



Dieses Jahr hat der Osterhase einen Halt beim spar+bau gemacht und einiges für die Kinder unserer Mitglieder versteckt. Am 17.04.2025 sind

einige kleine Spürnasen in der Außenanlage unserer Objekte An der Mähre / Sternbergstraße / Höferstraße auf die Suche gegangen und hatten dabei jede Menge Spaß: Sehen Sie selbst:

Interesse an einem Senioren Café?

Das „G“ in Genossenschaft steht für Gemeinschaft und diese möchten wir mit unseren Aktionen für die Mitglieder des spar+bau stetig stärken und fördern. Gerne möchten wir unseren älteren Mitgliedern eine Plattform bieten, um bei einer Tasse Kaffee in netter Runde zu plaudern, sich besser kennenzulernen oder sogar gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Wir laden dazu in einem ersten Aufschlag in unsere Geschäftsstelle ein. Da der Platz in unserem Besprechungsraum begrenzt ist, ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen reglementiert.

Falls Sie Lust haben, an einem solchen Treffen teilzunehmen, geben Sie uns bitte unter der Rufnummer 02051/2824-0 bis zum 15.08.2025 eine Rückmeldung. Über den genauen Zeitpunkt werden die Teilnehmer anschließend informiert.



spar+power



Ausbau von Mieterstrom gestartet

spar+bau schreitet auf dem Klimapfad voran

Bereits seit vielen Jahren spielt das Thema Nachhaltigkeit eine wesentliche Rolle im Tagesgeschäft unserer Genossenschaft. Mit dem von der Regierung ausgelobten Ziel zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2045 wurde dieses noch stärker forciert. Denn durch das Klimaziel steht unsere Genossenschaft ebenso wie die gesamte Wohnungswirtschaft vor enormen Herausforderungen - und diesen möchte sich der spar+bau gemeinsam mit seinen Mitgliedern definitiv stellen. Die jüngste Vergangenheit hat gezeigt, dass durch Vorkommnisse auf der Welt z.B. die Energiekosten plötzlich in die Höhe schnellen können und somit jeder einzelne von uns privat vor Herausforderungen gestellt wird.

Klimaziel und Energiekosten – Worte, die für den spar+bau Denkanstoß genug sind, um für seine Mitglieder eine Lösung zu erarbeiten, die zum einen das Klimaziel näherbringt und zum anderen zur Stabilität und Vergünstigung Ihrer persönlichen Energiekosten beiträgt.

In Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister (Ampeers Energy GmbH) haben wir den Bestand unserer Genossenschaft unter die Lupe genommen und unseren ganz persönlichen Klimapfad zur Dekarbonisierung des Gebäudebestandes aufgestellt. Dabei ist u.a. herausgekommen, dass die Dachfläche unserer Objekte einiges an Potenzial zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen bietet. Genau da setzen wir nun an und bringen bereits noch dieses Jahr „spar+power“ in elf Objekten unseres Bestandes an den Start.

Berechtigterweise stellen Sie sich jetzt die Frage: Wer oder was soll das sein?

Mit „spar+power“ ist unser brandneues Mieterstrommodell gemeint - ja richtig, der spar+bau wird zum Energieversorger und entwickelt so die Werte des genossenschaftlichen Wohnens weiter (Strom von der Genossenschaft – für ihre Mitglieder). Hiervon profitieren alle Seiten – die Umwelt, die Genossenschaft und das einzelne Mitglied. Denn durch eine auf dem Dach installierte Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) wird die Strahlungsenergie der Sonne genutzt, um daraus CO₂-neutralen Strom zu erzeugen, der direkt im Haus durch die Mieter verbraucht werden kann (in Zeiten, in denen die Sonne nicht scheint, wird nahtlos mit Ökostrom aus dem Netz aufgestockt). Die lokale Erzeugung in Verbindung mit staatlichen Förderungen und steuerlichen Erleichterungen ermöglicht es uns dabei, den Mieterstrom günstiger als die meisten seriösen Marktteilnehmer anbieten zu können. Zusätzlich

wird unsere Genossenschaft durch die im Rahmen des Mieterstrommodells generierten Umsätze von innen heraus gestärkt, so dass der spar+bau für die Zukunft gut und sicher aufgestellt ist.

Selbstverständlich ist es aus wirtschaftlicher Sicht nicht möglich alle Objekte unseres Bestandes von heute auf morgen mit unserem Mieterstrommodell auszustatten. Daher bitten wir um Verständnis, falls das von Ihnen bewohnte Objekt bislang nicht an der Reihe war. Der Ausbau wird (wenn eine ausreichende Zahl der Mieter daran teilnimmt und so die wirtschaftliche Tragbarkeit gewährleistet ist) sukzessive fortgeführt – wir kommen rechtzeitig auf die Mieter der jeweiligen Objekte zu. So lange müssen Sie allerdings nicht auf den eigens produzierten CO₂-neutralen Strom warten, denn vielleicht ist z.B. ein Balkonkraftwerk eine spannende Alternative für Sie. Hierzu konnten wir mit unserem Partner - den Stadtwerken Velbert - ein attraktives Angebot für ein Rundum-sorglos-Paket schnüren. Sprechen Sie uns gerne an.

Blumen und Deko für alle Lebensbereiche

Blumen sagen bekanntlich mehr als tausend Worte und eignen sich hervorragend als Geschenk, welches Aufmerksamkeit erzeugt und Emotionen vermittelt.

Seit über 25 Jahren versüßen das Team um Geschäftsführerin Karima Khaloua Brautpaaren, Geschäftskunden und Blumenliebhabern ihre Momente mit wundervollen Sträußen, Ansteckern und vielem mehr. Erstklassige Qualität zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, sowie ein überdurchschnittlicher Service inkl.

individueller Beratung und Lieferservice machen das Blumengeschäft Profi Floristik by Karima im Zentrum von Velbert aus. Besuchen Sie unseren Kooperationspartner in der Friedrichstr. 181a in Velbert-Mitte und machen Sie sich oder Ihren Herzensmenschen eine Freude.

- Als spar+bau-Mitglied erhalten Sie**
- **15 % Rabatt (bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises) auf Schnittblumen, Pflanzen und Dekoartikel vor Ort**
 - **20% Rabatt auf Schnittblumen im Onlineshop**

Profi Florist by Karima
02051/3091622
info@profi-florist.de
Friedrichstr. 181a
42551 Velbert



Jacqueline Hairstyling

Ihr Wohlfühlfriseur

*Willkommen bei Jacqueline Hairstyling,
seit über 25 Jahren Ihr Friseursalon in Velbert-Birth.*

Besuchen Sie unseren Kooperationspartner in der Von-Humboldt-Str. 94, der Wohlfühlloase für alle, die Wert auf Qualität, Individualität und herzlichen Service legen.

Ob klassischer Haarschnitt, moderne Farbtechniken oder ein komplettes Umstyling – die deutsche Meisterin Jacqueline Lemke-Akyol und Ihr Team sorgen dafür, dass Sie den Salon mit einem Lächeln verlassen werden.

- Als spar+bau-Mitglied erhalten Sie**
- **10 % Rabatt (bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises) auf alle dauerhaft farbverändernden Dienstleistungen**

Jacqueline Lemke-Akyol
Friseursalon
02051/61359
Von-Humboldt-Str. 94
42549 Velbert



*„Hoch sollst du leben,
hoch sollst du leben,
dreimal hoch!“*



Wer kennt diese Liedzeile nicht? Da bekommt man doch gleich Lust zu feiern. Bei uns als Genossenschaft stehen die Mitglieder stets im Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei geht es in keinem Fall nur um die zu treffenden geschäftlichen Entscheidungen – nein vielmehr steht auch der Mensch hinter dem Begriff „Mitglied“ im Fokus.

So haben wir es uns im vergangenen Jahr nicht nehmen lassen, eine neue Aktion für die (mit Verlaub und Augenzwinkern) „alten Hasen“ unserer Genossenschaft aufleben zu lassen – die spar+bau Geburtstagsgrüße. Unsere 80-jährigen Mitglieder erhalten die Geburtstagsgrüße in Form einer vom gesamten Team unterschriebenen Grußkarte auf dem Postweg und zum 90. Geburtstag setzen wir noch einen drauf. Hier besuchen wir die Mitglieder und übermitteln unsere Glückwünsche inkl. Präsent auf dem persönlichen Weg.

Für uns sind diese Besuche neben dem anfallenden Tagesgeschäft immer wieder sehr schöne, abwechslungsreiche Termine in unseren Kalendern... bei denen wir die Möglichkeit haben, nah an den Mitgliedern zu sein und viele spannende Geschichten aus der Vergangenheit sowie rund um den einzelnen Menschen hinter dem Begriff „Mitglied“ zu erfahren. So hat sich aus einem unserer letzten Besuche bereits ein neuer Artikel für diese Ausgabe der inside ergeben (s. Seite 10).

Hier haben wir für Sie noch ein paar der stolzen Geburtstagskinder:



**von oben links
nach unten rechts:**
**Herr Baldenbach,
Frau Sprenecki-Friszko,
Herr Dose,
Frau Hornfeck,
Frau Steenmeyer**

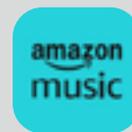
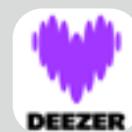


JETZT REINHÖREN!

*„Mein Zuhause
in Velbert“ -
Der spar+bau
Song*

Jetzt gibt's was auf die Ohren - wir haben einen eigenen Song. Unglaublich was mit einer super Idee, viel Kreativität und etwas Hilfe der KI möglich ist.

Unser Titel „Mein Zuhause in Velbert - Der spar+bau Song“ ist ab sofort auf den gängigen Musikplattformen abrufbar - gerne mal Reinhören.



Sie genießen gerade das Abendprogramm auf Ihrer Couch und plötzlich tropft es von der Decke, es gibt einen Stromausfall in der gesamten Wohnung oder die Heizung ist bei Minusgraden ausgefallen und der spar+bau hat bereits geschlossen – Notfallsituationen, die niemand erleben möchte und dennoch kommen sie vor. Um unseren Mietern in diesen Momenten schnelle und zuverlässige Hilfe gewährleisten zu können, bieten wir seit vielen Jahren in Kooperation mit unseren Vertragspartnern einen Handwerker-notdienst an, der ausschließlich außerhalb der regulären Geschäftszeiten für echte Notfälle zur Verfügung steht.



Für den Fall der Fälle – Handwerker-notdienst außerhalb der Geschäftszeiten

Echter Notfall oder „echter Notfall“?

Ihre Einschätzung ist gefragt! Es gilt den festgestellten Schaden (nach dem ersten abgeschüttelten Ärger) objektiv zu betrachten, da aus subjektiver Sicht sicherlich jeder Schaden einen „echten Notfall“ darstellt.

Denn der Handwerker-notdienst ist ausschließlich für dringende technische Probleme gedacht, die eine sofortige Behebung erfordern, um die Sicherheit der Mieter zu gewährleisten und Schäden an der Bausubstanz zu begrenzen.

Dazu gehören unter anderem:

Wasserschäden

durch Rohrbrüche oder undichte Leitungen

Elektrische Ausfälle,

die die gesamte Wohnung betreffen

Defekte Heizungen

in den Wintermonaten

Kaputte Schlösser,

die den Zugang zur Wohnung einschränken

Kommen Sie nach objektiver Betrachtung zu der Einschätzung, dass es sich bei dem von Ihnen festgestellten Schaden um einen **echten Notfall** handelt, wenden Sie sich bitte in Abhängigkeit zum Themengebiet umgehend an den Handwerker-notdienst und informieren Sie uns am nächsten Werktag über den eingetretenen Schaden sowie das von Ihnen beauftragte Unternehmen:

	Firma	Telefon
Abfluss-/ Rohrreinigung	Alonso	02051 / 55577
Aufzug	Osma	0201 / 424282 oder 0800 / 6768100
	Otis	0202 / 430950 oder 0800 / 20304050
	Schindler	0202 / 621056 oder 0800 / 8661100
Elektro	Schröder	02051 / 989166 oder 0171 / 6828689
	Bürgener	02051 / 313133 oder 0175 / 5153817
Sanitär & Heizung	Oeffling	02051 / 84154 oder 0171 / 4238237
	Soltek	02051 / 254703
Schlüsseldienst	Freitag	02051 / 52300 oder 0171 / 6422986
Dachdecker	Schröder	02053 / 923210 oder 0171 / 6422986
Glaser	Glas Schulz	02051 / 55023

Sollten Sie unsere Notdienstnummern mal nicht zur Hand haben, gibt es außerhalb unserer Öffnungszeiten die Möglichkeit, sich direkt über unsere Telefonansage per Tastendruck mit dem gewünschten Notdienstpartner verbinden zu lassen.

Sollten Sie nach objektiver Betrachtung hingegen zu dem Ergebnis kommen, dass ein **nicht so dringlicher Schaden** alias „echter Notfall“ (z.B. ein tropfender Wasserhahn, quietschende Tür, etc.) vorliegt, der Sie, Ihre Nachbarn und die Gebäudesubstanz nicht in Gefahr bringt, handelt es sich definitiv nicht um einen Fall für den Handwerker-notdienst. Ihre Schadensmeldung richten Sie dann bitte persönlich, oder auf dem digitalen Weg (E-Mail / Schadensformular Homepage) an unsere Genossenschaft. Die Mitarbeiter des spar+bau kümmern sich dann am nächsten Werktag, wie gewohnt, um die Beauftragung der notwendigen Reparaturarbeiten, so dass auch die nicht so dringlichen Schäden schnellstmöglich behoben werden.

In naher Zukunft können Sie uns Ihre Schäden auch über die spar+bau Mieter-App melden!

Echter Notfall - Wer trägt die Kosten?

Grundsätzlich gilt, dass sämtliche Schäden, die nicht durch den Mieter verursacht wurden, im Rahmen der Instandhaltung durch die Genossenschaft getragen werden (dies gilt auch für einen Notdiensteinsatz). Wie Sie sich aber sicherlich vorstellen können, erheben unsere Vertragspartner, wie üblich, für einen Einsatz außerhalb der normalen Arbeitszeiten (z.B. sonn- und feiertags) entsprechende Aufschläge, so dass das Instandhaltungsbudget des spar+bau zusätzlich zu den reinen Reparaturkosten belastet wird.

Wichtiger Hinweis:

Da es in der Vergangenheit immer mal wieder dazugekommen ist, dass auch „echte Notfälle“ über den Handwerker-notdienst beauftragt wurden, möchten wir im Sinne der Genossenschaft darauf aufmerksam machen, dass die hierdurch entstehenden Mehrkosten durch den jeweiligen Mieter zu tragen sind.

Mit unserem Service „Handwerker-notdienst“ können Sie als Mieter des spar+bau beruhigt sein, dass sie auch außerhalb der Geschäftszeiten bei dringenden technischen Problemen nicht allein gelassen werden. Denn das Wohl unserer Mitglieder steht rund um die Uhr im Fokus unseres Handelns.



Hochdruckreiniger-Verleih für Mitglieder

Wussten Sie schon, dass wir unseren Mitgliedern einen Hochdruckreiniger-Verleih anbieten? Perfekt für die gründliche Reinigung von Terrassen, Wegen und vielem mehr! Nutzen Sie diese Gelegenheit und erleichtern Sie sich die Arbeit mit unserem Hochdruckreiniger!

Mietgebühr:
Nur 10 Euro pro Tag!

So funktioniert's:

1. Reservieren Sie den Hochdruckreiniger telefonisch oder per E-Mail.
2. Holen Sie das Gerät bei uns in der Geschäftsstelle ab.
3. Genießen Sie die einfache und effektive Reinigung!

Kontakt:

Telefon: 02051 / 2824-0
E-Mail: info@sbv-velbert.de



„Herr Gefreiter, kommen Sie weiter!“ Mit diesem lustigen Spruch werden wir in die Wohnung von Frau Sprenecki-Friszko gebeten. Kennen gelernt haben wir uns im Februar dieses Jahres, anlässlich ihres 90. Geburtstags. Dass wir vor einer 90-jährigen Dame stehen, wollen wir aufgrund ihrer lebhaften und lustigen Art jedoch nicht glauben.



Die lebhaft

Zu Besuch bei Frau Theresa

Seit nunmehr 1991 wohnt Frau Sprenecki-Friszko beim spar+bau. Die Wohnung im Stadtteil Losenburg bezog sie vor vielen Jahren zusammen mit ihrem 2015 verstorbenen Ehemann Michal. Von diesem hat sie die Leidenschaft für ihr eindrucksvolles Hobby übernommen: das Malen auf Leinwand.

Bereits bei unserem ersten Besuch sind uns die zahlreichen Bilder in ihrer Wohnung aufgefallen, welche in allen Räumen ausgehängt sind. „Es müssten ungefähr 150 Bilder sein. Viele von ihnen wurden von mir gemalt, manche von meinem verstorbenen Mann, andere von uns zusammen. Ich musste Michal manchmal helfen, wenn es beim Malen sehr detailliert wurde, da er ohne Hände malte.“ Hierüber sind wir überrascht und haken nach. „Mein verstorbener Mann hatte seine Unterarme im

2. Weltkrieg verloren. Der Pinsel wurde daher zum Malen einfach zwischen seine Prothesen geklemmt. Wenn ich damals zur Arbeit bin, hat Michal sich mit dem Malen die Zeit vertrieben. Wenn ich von der Arbeit zurückkam, haben wir dann zusammen weitergemalt.“

Wir stehen vor einem der größeren Bilder im Wohnzimmer und es zeigt ein liebevolles Paar. „Das Bild hat Michal vor Jahren gemalt. Es zeigt uns. Nur mein Mund ist in Wirklichkeit etwas größer.“ Frau Sprenecki-Friszko lacht beim Gedanken an ihren Michal und ihr Lachen ist ansteckend. „Und die Bluse habe ich heute noch immer im Schrank.“

In der Diele entdecken wir zwei Bilder, auf denen unbekleidete Frauen dargestellt sind. „Diese Bilder sind mir

etwas unangenehm. Michal hat sie gemalt. Wen die Frauen darstellen sollen, kann ich nicht sagen;“ grinst sie. „Aber wenn ich die Zeit dazu finde, male ich den Frauen Kleidung über.“ Sie deutet auf ein weiteres Bild in der Diele, auf welchem eine Frau in einem orangenen Badeanzug zu sehen ist. Die orangene Farbe wirkt frisch.

Wir möchten von ihr wissen, wie lange sie für das Malen eines Bildes an Zeit benötigt und ob sie schon weiß, was sie als nächstes malen möchte. „Ich male langsam,“ antwortet sie. „Ich benötige ungefähr drei Tage für ein Bild. Ich habe vor kurzem noch überlegt, eine Ziege zu malen. Aber warum sollte ich eine Ziege malen?“, scherzt sie. Wir müssen mit ihr lachen.



Malerin

Anna Sprenecki-Friszko

Aber sich einzig auf das Malen zu beschränken, wäre ihr auch zu langweilig. Daher geht sie jeden Tag eine gute Strecke spazieren und trifft sich regelmäßig mit einem Nachbarn auf einen Kaffee. „Sonntags ist der Besuch in der Kirche für mich Pflicht“, verrät sie.

Zum Abschied vertraut uns Frau Sprenecki-Friszko an, dass sie ihre Bilder nie öffentlich ausgestellt hat, da es ihr hierzu ein klein wenig an Mut gefehlt habe. Aber sollte es Interessen geben, die sich das ein oder andere Bild in die eigene Wohnung hängen möchten, so gibt sie diese gerne unentgeltlich her. „Der eine hat den Beutel und der andere das Geld! Deshalb wünsche ich mir, dass ich anderen mit meinen bunten Bildern eine Freude machen kann.“

In unserer Gästewohnung an der Langenberger Str. 91 hängt jetzt ein neues Bild. Wir durften es uns zum Abschied aussuchen. In einem goldenen Rahmen zeigt es zwei Schwäne auf einem See im Abendlicht eines Sonnenuntergangs. Erst später fällt uns auf, dass Frau Sprenecki-Friszko es auf den Tag genau vor 12 Jahren gemalt hat.

Wir wünschen unserer lebhaften Malerin - Frau Sprenecki-Friszko - weiterhin viel Freude am Malen und natürlich viel Glück und Gesundheit für ihre Zukunft! Wir danken ihr, dass sie ihre Geschichte mit uns geteilt hat, und freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen mit ihr (spätestens zum 100. Geburtstag)!

Interessante Mitglieder

Das Team vom spar+bau wird weiterhin Augen und Ohren offenhalten, um Ihnen in den nächsten Ausgaben der inside viel Interessantes über unsere Mitglieder berichten zu können. Sie haben eine spannende Geschichte zu erzählen oder wissen von einem außergewöhnlichen Hobby Ihres Nachbarn? Dann melden Sie sich gerne unter info@sbv-velbert.de bei uns, oder besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle.

Gerne können Sie uns Ihre Ideen auch mit der Rücksendung der Rätselkarte zukommen lassen.



Die Gewinner sind...

Erinnern Sie sich noch an den Malwettbewerb in unserer letzten Ausgabe der inside? Die Aufgabe der jungen Künstler*innen lag darin, einen ihrer Weihnachtswünsche zu malen.

Einige Werke der Kreativköpfe haben uns erreicht und wir mussten uns schnell eingestehen, dass die Krönung eines einzigen Bildes eine unlösbare Aufgabe für die Jury darstellte. So haben wir uns kurzerhand dazu entschieden, gleich drei der Kunstwerke zu prämiieren. Schließlich durften sich Mael, Luke und die Geschwister Paul

und Luis über ihren ganz persönlichen Weihnachtswunsch freuen – herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank nochmal an alle Teilnehmer für die schönen Kunstwerke – wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Wettbewerb.

Neben dem Malwettbewerb für die Kleinen, haben wir in der letzten Ausgabe der inside auch unser großes Instagram-Gewinnspiel angekündigt.

Auch hier gab es die Möglichkeit großartige Sachpreise, die von einigen unserer Kooperationspartnern gesponsort wurden (nochmals vielen Dank!), zu gewinnen. So konnten sich nach Teilnahmeschluss einige Glückspilze über z.B. einen Gutschein von Interliving Rehmann Velbert, Frühstücksgutscheine für das Parkhotel, personalisierte Tassen, etc. freuen. Auch hier sagen Bilder mehr als Worte...



Anzeige

10 Jahre „Wohnprojekt 91“ Ein Haus voller Leben

Am 2. März 2015 öffnete die Tagespflege im Wohnprojekt 91 ihre Türen – der Beginn einer Erfolgsgeschichte, die nun ein ganzes Jahrzehnt alt wird. Was damals mit einer gemeinsamen Idee von Peter Lange, dem Gründer des Pflegedienstes, und Klaus Jäger, dem damaligen Geschäftsführer des Spar- und Bauvereins Velbert, begann, ist heute ein lebendiger Ort voller Herzlichkeit, Gemeinschaft und Lebensqualität.



Eine Idee wird Wirklichkeit

Die Vision: Ein Ort, an dem Menschen in Würde alt werden können, gut versorgt sind und dennoch in Gemeinschaft leben. Gemeinsam mit Architekt Ulrich Leschorn vom Spar- und Bauverein wurde diese Vision mit viel Herzblut, Detailarbeit und einem klaren Ziel vor Augen über Jahre hinweg geplant. Aus einem persönlichen Gespräch darüber, wie man selbst im Alter leben möchte, entstand ein Konzept, das bis heute Maßstäbe setzt.

Nach langer Planungs- und Bauphase sowie einigen Herausforderungen bei der Umsetzung konnte die Tagespflege im Jahr 2015 endlich eröffnet werden. Ein Jahr später, 2016, folgte die Demenz-Wohngemeinschaft im oberen Stockwerk. Über der WG befinden sich fünf weitere Wohnungen, die ebenfalls Teil des Konzepts sind: selbstbestimmtes Wohnen mit Anschluss an die Gemeinschaft und die Angebote im Haus.



Ein Ort, an dem Leben pulsiert

Heute ist das Wohnprojekt 91 ein lebendiger Ort, an dem Menschen nicht nur gepflegt, sondern begleitet werden. Die Tagespflege ist liebevoll gestaltet – ein Ort, an dem gelacht, gespielt, gesungen und vor allem miteinander gelebt wird.

Eine besondere Herzensangelegenheit ist die Kooperation mit dem Kindergarten des SKFM: Die Kinder besuchen regelmäßig das Wohnprojekt 91, es wird gemeinsam gebastelt, gesungen, gelesen – ein echtes Miteinander der Generationen. Und auch die Mieter:innen der Wohnungen im Haus sind fester Bestandteil der Gemeinschaft.

Viele besondere Momente haben sich hier in den letzten zehn Jahren ereignet. Menschen, die sich Jahrzehnte nicht gesehen haben, begegneten sich im Wohnprojekt wieder. Alte Freundschaften lebten auf, neue entstanden. Das Haus ist ein Ort der Begegnung, der Nähe und der Vertrautheit.

Pflege mit Herz und Haltung

Seit 2016 führt Eva-Maria Lange das Unternehmen als Geschäftsführerin und Inhaberin weiter, nachdem sie zuvor ihre Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen im Betrieb ihres Vaters absolvierte.

Der Pflegedienst Irene Lange GmbH ist ein echter Familienbetrieb: Auch ihre Mutter Irene Lange, Pflegefachkraft, und ihre Schwester sind mit im Team – gemeinsam mit vielen engagierten Mitarbeitenden, die Tag für Tag mit Herz bei der Sache sind.

In einer Branche, die oft mit Überlastung und Frustration in Verbindung gebracht wird, zeigt das Team im Wohnprojekt 91: Es geht auch anders. Mit Zeit, Empathie und einem klaren Konzept ist es möglich, Pflege neu zu denken – als Raum für Menschlichkeit, Persönlichkeit und Lebensqualität. Das spiegelt sich nicht nur im Alltag, sondern auch in den Bewertungen durch die Heimaufsicht und den Medizinischen Dienst wider.

Zehn Jahre Wohnprojekt 91 – das bedeutet zehn Jahre Geschichten, Nähe, Fürsorge, Lachen, Weinen, Erinnerungen und ganz viel Herz. Wir sind stolz auf das, was gewachsen ist, und dankbar für alle Menschen, die diesen Weg mit uns gehen. Wir feiern nicht nur ein Jubiläum, sondern ein Zuhause. Und wir freuen uns auf alles, was noch kommt.

Ihre Eva-Maria Lange

www.pflegedienst-lange.de

Heiligenhauser Str. 4 · 42549 Velbert · Tel.: 02051 21010
team@pflegedienst-lange.de



KLIMASCHUTZ VELBERT

Teil 6 unserer Serie

in Kooperation mit „Klimaschutz Velbert“ zu Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Ausflugstipps für Daheimgebliebene

Einfach mal zuhause in der Region Urlaub machen – warum nicht? Unbestreitbar ist ein regionaler Urlaub, bei dem der ÖPNV oder das Fahrrad genutzt werden, ein Mehrwert für das Klima. Zusätzlich wird der Geldbeutel geschont, es sind weniger Vorbereitungen nötig und ihr seid unabhängig von vollen Straßen und Problemen an Flughäfen. Grundsätzlich gilt die Regelung, je näher das Reiseziel desto weniger CO₂ wird ausgestoßen und umso klimafreundlicher macht ihr Urlaub. Ganz nach diesem Motto haben wir einige Ausflugsziele für Tagestrips im Bergischen Land ausgesucht. Mitunter sind diese Aktionen auch kostenlos zu nutzen.

Tipp: Kinder ab 6 Jahren können in den Sommerferien am Ferienspaßprogramm der Stadt Velbert teilnehmen! Weitere Infos hierzu unter www.velbert.de/stadtleben/sport/ferienspaß.



Waldkletterpark

Wald-Abenteuer

Velbert-Langenberg

Wo? Hordtstraße 18 / Richard-Tormin-Straße 1 in 42555 Velbert-Langenberg

Für wen?

Adventure Parcours: Ab 10 Jahre und einer Körpergröße von 140 cm

Kinderparcours: ab 4 Jahre und einer Körpergröße von 105 cm

Kosten?

Adventure Parcours: ü 18 Jahre

34 € p.P., u 18 Jahre 30 € p.P.,

Kinder-Parcours: 21 € p.P.

Zwischen Wuppertal und Essen: Ihr Klettererlebnis mit Kletterbistro, Biergarten und Minigolf in schönster Waldambiente. Es erwarten Sie im Adventure-Parcours über 100 Kletterelemente, Seilrutschen, Tarzansprünge, Todesschleuder, Banana-Jump, Kletterlabyrinth und Xtremparcours. Außerdem gibt es einen Kinder-Parcours für die kleinen Gäste. Klettern nur mit Reservierung.

Bergischer Weg –

Etappe von Essen nach Velbert (11,4 km) und Velbert nach Wülfrath (22,6 km)

Wo? Essen-Baldeney, Wanderparkplatz Baldeney, Baldeney 33 über Velbert Langenhorst bis an der St. Maximin Kirche, Dorfstraße, 42489 Wülfrath

Für wen? 0-99 J.

Kosten? 0 €

Die erste Etappe des Bergischen Wegs verbindet den Baldeneysee im Süden der Ruhrgebietsstadt Essen mit Velbert auf den ersten Höhen des Bergischen Landes. Dabei lässt der Fernwanderweg schon im Ballungsgebiet an der Ruhr dessen grüne Adern und faszinierende Naturerlebnisse wie das Vogelschutzgebiet Heisinger Bogen am größten Stausee der Ruhr entdecken. Etappe 2: Kulturelle Leckerbissen wie das barocke Schloss Hardenberg und der von Gottfried Böhm geschaffene Wallfahrtsdom von Neviges säumen den Weg zur Quelle des Flusses, der Düsseldorf seinen Namen gab. Außerdem befindet sich bei Wülfrath nicht nur der Zeittunnel, sondern auch Europas größter Kalksteinbruch. Nicht nur mit historischen Leckerbissen lädt das Niederbergische Museum ein - nach Voranmeldung wird hier auch ein kulinarisches Aushängeschild der Region serviert: die Bergische Kaffeetafel.



Neanderthal Museum

Mettmann &

Steinzeit Abenteuerspielplatz in Erkrath

Wo? Talstr. 300 in 40822 Mettmann

Für wen? 0-99 J.,

Barrierefreiheit gegeben

Kosten? Kinder ab 7 €, Erw. 13 € p.P.

Tauche ein in 4 Millionen Jahre Menschheitsgeschichte und begegne unseren berühmtesten Vorfahren wie den Neanderthalern! In unserer familienfreundlichen und mehrfach ausgezeichneten Ausstellung findest du die Antworten auf die zentralen Fragen „Woher kommen wir?“, „Wer sind wir?“ und „Wohin gehen wir?“. Bis 31.08.2025 ist zusätzlich die Sonderausstellung „Stereotypes: Neanderthalerin“ ausgestellt. Direkt gegenüber dem Museum werden auf Europas größten Steinzeitspielplatz Kinderträume wahr und Eltern können sich auf dem Picknickplatz ausruhen.

insidepreisrätsel

Haben Sie unsere Inside aufmerksam gelesen?

Sie wissen nun von unserem neuen Mieterstrommodell, welches schon bald startet?

Doch an wie vielen Objekten unseres Bestandes geht es noch dieses Jahr los?

Nennen Sie uns die Anzahl der Objekte und wir verlosen unter den richtigen Einsendern drei tolle Preise:

Das können Sie gewinnen

Der 1. Platz wird belohnt mit

1 Gutschein in Höhe von **50 Euro** für **Friseursalon Jacqueline**, von-Humboldt-Str. 94 in Velbert. Lassen Sie sich verwöhnen und bei dauerhaft farbverändernder Dienstleistung gibt es mit Ihrem Mitgliedsausweis zusätzlich noch 10 %!

Landen Sie auf Platz 2, gibt es einen guten Tropfen:

1 Gutschein in Höhe von **30 Euro** für **Caves Gaillard GmbH**, Haus des Weines, Friedrichstr. 254, Velbert. Auch hier gibt's bei Einlösung unter Vorlage Ihres Mitgliedsausweises nochmals 10 % auf Ihr ausgewähltes Produkt.

Glück haben Sie auch, wenn Sie es auf Platz 3 schaffen:

Hier gibt es einen Gutschein in Höhe von **20 Euro** für **Profi Florist by Karima**, Blumen & Deko, Friedrichstr. 181 a, Velbert. Suchen Sie sich was Schönes für Ihr Zuhause aus und sparen Sie mit Ihrem Mitgliedsausweis nochmal 15 % auf den ausgewiesenen Kaufpreis.

Sie sehen, mitmachen lohnt sich. Viel Spaß dabei!



Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin unseres letzten Preisrätsels Frau Ruth Droste

**Einsendeschluss:
31.10.2025**

Absender

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Lösungen (inside Nr. 43)

Anzahl Objekte

Das würde ich gerne in der inside lesen

bitte
frankieren

spar+bau
Postfach 101007
42510 Velbert



Erfrischende Caipirinha Bowle ohne Alkohol

Zutaten:

- * 12 Limetten (unbehandelt)
- * 100 g Rohrzucker
- * 1 Flasche Ginger Ale, 1 L
- * 1 Flasche Mineralwasser
- * gestoßenes Eis oder Eiswürfel
- * einige Minzblätter

Zubereitung:

6 Limetten auspressen, 6 Limetten mit Schale vierteln und beides zusammen mit dem Zucker in ein Bowlengefäß geben und einige Stunden ziehen lassen.

Kurz vor dem Servieren mit Ginger Ale und Mineralwasser auffüllen. Mit viel gestoßenem Eis oder Eiswürfeln in die Gläser füllen. Mit Minzblättern nach Belieben dekorieren.



Passend zum
heißen Wetter

Save the date - Weihnachtswunschbaumaktion 2025

Jetzt ist es gerade zwar noch Sommer aber unsere Winterausgabe der inside würde Sie zu spät erreichen. Daher möchten wir bereits heute auf unsere für Dezember 2025 geplante Weihnachtswunschbaumaktion hinweisen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir für strahlende Kinderaugen sorgen. Hierzu wird der in unserer Geschäftsstelle traditionell aufgestellte Weihnachtsbaum ab dem 01.12.2025 mit Wunschzetteln von Kindern geschmückt, die uns über den SKFM Velbert/Heiligenhaus sowie dem Kolping-Kindertagesstätten Velbert e.V. zur Verfügung gestellt werden.

Jetzt sind Sie dran: Kommen Sie sich (wenn Sie möchten) einen Wunschzettel von unserem Baum aussuchen, besorgen Sie das Geschenk und geben dieses bis zum 15.12.2025 bei uns ab - wir kümmern uns darum, dass jedes Geschenk rechtzeitig zum Fest seinen Weg zu den lieben Kindern findet.



Impressum

Herausgeber:

Spar- und Bauverein e.G.
Der Vorstand
Grünstraße 3, 42551 Velbert
Tel. 02051 / 28240
info@sbv-velbert.de
www.sbv-velbert.de

Redaktion:

Tim Zimmermann und
Team Wohnungswirtschaft

Konzeption / Druck:

Scheidsteiger Medien
GmbH & Co. KG, Velbert

Auflage:

1.800

Fotos:

FreePik: Seite 5, 7 oben,
10 oben links
pixabay.com: Seite 16